

PRESSEMELDUNG

5. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

KLOSTER LORCH: STERNENBASAR AM 14. UND 15. NOVEMBER

Kloster Lorch

Kreuzgang wird zur vorweihnachtlichen Marktpassage

Schon vor dem 1. Advent können sich Besucher im Kloster Lorch auf die nahende Weihnachtszeit einstimmen. Am 14. und 15. November verwandelt sich der historische Kreuzgang in eine adventliche Marktpassage. Der Sternenbasar ist ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Klosters und längst zur Tradition geworden. Bereits zum 11. Mal verkaufen in der besonderen Umgebung des Klosters Kunsthandwerker ihre Waren. Kostenlose Führungen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg durch das mittelalterliche Benediktinerkloster und eine Greifvogelschau runden das Programm beim Sternenbasar ab.

FESTLICHES MARKTERLEBNIS

Schmuck, Adventskränze, Patchworkarbeiten, Marmelade, gebrannte Mandeln, Sirup und vieles mehr: Auf dem Sternenbasar bieten Künstler und Handwerker aus der Region schöne und praktische Geschenkideen, um sich selbst und anderen eine Freude zu machen. Traditionell verwandelt sich der mittelalterliche Kreuzgang und das Refektorium des Stauferklosters Mitte November in eine adventliche Marktpassage, in der die Besucher bei Kunsthandwerk und Glühwein sich auf die nahe Vorweihnachtszeit vorbereiten können. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – dafür ist Kloster Lorch bekannt.

BEI KOSTENLOSEN FÜHRUNGEN DAS KLOSTER ENTDECKEN

An beiden Tagen des Sternenbasars können Besucher die einstige Grablege der Stauferkaiser und die Geschichte des Klosters kennenlernen. Jeweils um 13.00 Uhr

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

KLOSTER LORCH: STERNENBASAR AM 14. UND 15. NOVEMBER

und um 15.00 Uhr bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Führungen durch die Anlage und zum Stauferrundbild – die Teilnahme ist kostenlos. Je nach Wetterlage ist außerdem am Samstag und am Sonntag um 15.00 Uhr eine Greifvogelschau der Stauferfalknerei Kloster Lorch zu sehen. Die Falknerei hat eine lange staufische Tradition: Der legendäre Stauferkaiser Friedrich II. verfasste vor acht Jahrhunderten sein berühmtes Buch „Über die Kunst mit Vögeln zu jagen“.

PROGRAMM FÜR FAMILIEN IM STAUFERLAND

Zusammen mit dem Hohenstaufen und Burg Wäscherschloss bildet die einstige Grablege die Trias der landeseigenen Monumente im Stauerland, betreut von den Staatlichen Schlösser und Gärten. Die Erinnerung an die Stauertradition blieb, auch als Lorch längst kein Kloster mehr war. Daran knüpfen viele der Programmangebote im ganzjährig geöffneten Kloster Lorch an. Ungewöhnliche Führungen und der großartige Ausblick über das Remstal machen einen Besuch der ehemaligen Grablege zu jeder Jahreszeit zu einem Erlebnis.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE
KLOSTER LORCH: STERNENBASAR AM 14. UND 15. NOVEMBER

SERVICE

TERMIN STERNENBASAR KLOSTER LORCH

Samstag, 14. November, Sonntag, 15. November

Jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Der Eintritt zum Basar ist frei.

KOSTENLOSE KLOSTERFÜHRUNGEN

Samstag und Sonntag jeweils um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr

GREIFVOGELFLUGSCHAU

nur bei gutem Wetter

Samstag und Sonntag jeweils um 15.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Kloster Lorch, Dauerausstellung und Stauferbild

Bis 31. Oktober: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Ab 1. November bis 29. Februar: täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

24. und 31. Dezember geschlossen.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Kloster Lorch – Touristikbüro und Stauferfalknerei

73547 Lorch

Telefon +49(0)71 72.92 84 97

Telefax +49(0)71 72.18 82 48

info@kloster-lorch.com

WWW.KLOSTER-LORCH.COM

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).